

Bürger für Technik www.buerger-fuer-technik.de

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr.5, 45770 Marl

Tel. + Fax: 02365-35725 Ludwig_Lindner@t-online.de

Kurzinfos Nr. 132 aus Energie, Wissenschaft und Technik 24.06.04

1. **Südafrikas Regierung hat Ihre Pläne für einen Ausbau der Kernenergie bekräftigt.** Die Kohlevorräte des Landes seien endlich und die stärkere Nutzung von Kernkraft werde künftig unvermeidlich, sagt Energieministerin Mlambo-Ngcuka zum Auftakt ihrer Budgetrede im Parlament. Südafrika betreibt das 27 Kilometer nördlich von Kapstadt angesiedelte 20 Jahre alte Koeberg-Kernkraftwerk. Seine **beiden Reaktoren** decken mit 1850 MW Leistung rund **6,5 % des nationalen Energiebedarfs**. Für den Bau eines Prototypen des von **Südafrika weiterentwickelten Hochtemperaturreaktors** (Deutsche Entwicklung des sog. Kugelhaufenreaktors) hat die Regierung ein zehnjähriges Forschungsprogramm gebilligt. (Dpa 22.6.04)

2. **Weitere Debatten im Fernsehen zum Thema Kernkraft:**

- a) **Phönix** 22.6.21 Uhr: „**Atomkraft! Ja, bitte!**“ Dr. Lippold, CDU, Dr. Loske, Grüne, Prof. Renn, Risikoforscher, Uni Stuttgart, Moderation Gaby Dietzen: Dr. Loske war 2. Sieger, Dr. Lippold überzeugte sehr engagiert und überzeugend für Kernenergie und eine ideologiefreie Energiepolitik
- b) **Südwest:** 24.6. **"Atomkraft - ja bitte? Brauchen wir neue Kernkraftwerke?"**

3. Einen **Kommentar** von Dr. H. M. **Prasser zum Sternartikel vom 9.6.04 „Atomkraft? Nein Danke! Brauchen wir mehr Kernkraft?“** finden Sie bei <http://www.ktg-sachsen.de/Stern1.html>

4. **KKW erhalten Terror-Schutz mit Vernebelungsmaschinen.** Der Auftrag mit einem Volumen im 2-stelligen Millionenbereich geht gemeinsam von EON, RWE, EnBW und Vattenfall Europe an den Rüstungskonzern **Rheinmetall**. Die Technik wird beim Militär schon längere Zeit erprobt. Bis Ende 2005 könnten die KKW ausgerüstet sein. Die Nebelwerfer schießen bei dieser Technik im Abstand von wenigen Sekunden sog. „Flares“ auf Basis roten Phosphors in die Luft. Dabei wird eine Nebelwand erzeugt, die mehrere Minuten aufrecht erhalten werden kann. Die **Flares behindern nicht nur die Sicht, sondern dienen auch als Wärmequelle, um den Infrarotsuchknopf einer Rakete oder eines Marschflugkörpers vom eigentlichen Ziel abzulenken.** Rheinmetall erwartet damit auch einen Einstieg in den Zivilschutz. (FR, Börsenzeitung, FTD 18.06.04) Über die Maßnahme läßt sich streiten, denn es können in Deutschland nicht alle 7.800 Anlagen geschützt werden, die terrorgefährdet sind, wie z.B. Raffinerien, Chemieanlagen, usw. aber auch Flugplätze, Sportstadion (Lindner)

5. **Vorträge zum Thema Kernenergie** finden Sie unter: www.buerger-fuer-technik.de/vortrage_kernenergie.html

6. **„Kein Koks für Deutschland“, Den deutschen Stahlkonzernen geht der Brennstoff für die Hochöfen aus.** Zur Zeit wird die Kokerei Kaiserstuhl in Dortmund abgebaut, sie wurde für rund 5 % ihres Herstellungspreises an China verkauft. Vor wenigen Jahren noch lag der Weltmarktpreis für Koks 10 bis 15 € unter den deutschen Herstellkosten, Koksherstellung lohnte nicht. Inzwischen stieg der Kokspreis rasant an, von 70 \$/t Anfang 2002 auf bis zu 500 \$/t heute. **Der weltweite Koksbedarf setzt die deutschen Stahlhersteller unter Druck, Kurzarbeit ist die Folge, obwohl der Stahlweltmarkt boomt.** Dieses Beispiel läßt erahnen, was Deutschland erwartet, wenn der **Kernenergieausstieg** fortgeführt wird und zunehmend durch **Stromimporte** ersetzt wird. (DIE WELT 23.06.2004)

7. **Windstrom in Seenot:** die **feuchtsalzige Seeluft** hat dem größten **Offshore-Windpark** der Welt in Horns Rev vor der dänischen Nordseeküste so stark zugesetzt, dass **alle 80 Windräder** des dänischen Herstellers Vestas **abgebaut und repariert** werden müssen (Schäden an Trafos und Generatoren) Kosten:**30 Mill. €**, ohne die **Kosten der Produktionsausfälle, die Vestas an den Betreiber zahlen muß** .(Die Zeit 17.06.04)

8. In ihren **Energiepolitischen Leitlinien fordert die NRW-FDP** einen konsequenten **Bruch mit den Verirrungen**, denen die **Energiepolitik** unseres Landes in den zurückliegenden Jahren erlegen ist. Dazu gehört die **ideologiesteuerte Anti-Kernkraftpolitik, die unkritische Übernahme der CO₂-Minderungs politik und die völlige Überzeichnung der Möglichkeiten, die regenerative Energien derzeit für die Energieversorgung bieten.** „Zugleich legen wir dar, wie wir uns einen ausgewogenen Energiemix vorstellen, der der Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes dient und sie nicht systematisch weiter schwächt.“ Dr. Gerhard Papke, MdL Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion NRW (www.nrwbrauchttempo.de , gerhard.papke@landtag.nrw.de)

9. Nach Einigung im Vermittlungsausschuss verabschiedete der Bundestag am 18.06. die Novelle des Erneuerbaren Energie Gesetzes. (**EEG**). Danach soll Windstrom **nur noch dann mit einer Einspeisevergütung von derzeit 8,6 cts/kWh gefördert werden, wenn die Anlage mindestens 60 % der Durchschnittsleistung aller Anlagen erreicht.** Dazu der Bundesverband Windenergie (BWE): **damit sind viele Projekte in Süddeutschland nicht mehr realisierbar.** Nach Passieren im Bundesrat soll das Gesetz am 01.08.04 in Kraft treten.(Tagesspiegel, Leipziger. Volkszeitung, 19.06.04)

Die Umweltkripo ermittelt: Das verseuchte Dachgebälk aus Trittschallfrisch modernisiertem Altbau wurde nicht ordnungsgemäß entsorgt. Das Altholz enthielt mehr als das 20.000 fache des zulässigen Wertes des Giftes DDT. (Bild 10.5.04)

Bankverbindung: KTG Nutz.d.Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24